Überhaupt nicht langweilig

Ende Januar verbrachten die Mitglieder des Kunstvereins Oberer Zürichsee eine äusserst interessante Zeitspanne im Vögele Kulturzentrum in Pfäffikon.

Dass Langeweile ganz schön vielfältig sein kann, lernte der Kunstverein Oberer Zürichsee sehr schnell. Präsidentin Cornelia Brändli begrüsste zur ersten Veranstaltung 2026 die Rekordzahl von 50 sehr interessieren Mitgliedern im Vögele Kulturzentrum in Pfäffikon SZ und dank Tim Flachsmann und Anastasie Balzer, die durch die Ausstellung führten, war das Thema Langeweile auch überhaupt nicht langweilig. Viele Künstlerinnen und Künstler nahmen sich des Themas an und die Kuratorinnen verstanden es, daraus eine von Anfang bis Ende spannende Ausstellung zusammenzustellen.

Dawn Parsonage aus UK sammelte über 20 Jahre Bilder gelangweilter Menschen, der Schweizer Monsignore Dies versteht das Thema eher als Überforderung, Leonie Dittli aus Zug entwarf ein ganzes Zentrum für Nichtstun und lädt genau dazu ein. Ein- und ausatmen – als Achtsamkeitstraining gegen Langeweile fordert der Däne Jeppe Hein auf, während Jessica Prinz in fünf Videobeiträgen festhält, dass sich Langeweile auch einfinden kann, wenn Aktivitäten aus finanziellen oder gesundheitlichen gar nicht möglich sind.

Nimm dir ein Blatt Papier und werde kreativ – die Umsetzung dieser Herausforderung stellten sich die Mitglieder sehr gerne und in kurzer Zeit entstanden richtige kleine Kunstwerke. Mit so wenig so viel erreicht. Bevor es dann zum Apéro ging, gab es noch eine letzte Aufgabe mit dem Eile-mit-Langeweile-Test, dessen Auflösung überraschte und so manchen zum Schmunzeln brachte. Die nächste Veranstaltung des Kunstvereins findet am 21. Februar im Museum NONAM in Zürich statt.

Marie-Eve Hofmann-Marsy

Weitere Infos auf der Website www.kunstverein-oz.ch.

Das Zentrum für Nichtstun lockt zum einfach mal nichts tun. Bilder: Marie-Eve Hofmann-Marsy

Mit ganz einfachen Mitteln gegen die Langeweile angehen – das machte sehr viel Spass.